

Buchhaltung: Abschluss in neuem Gewand

Wird nach neuer Rechnungslegung abgeschlossen, gibt es einige Neuerungen.

Aufgrund des neuen Rechnungslegungsgesetzes von 2013 wurde der Kontenrahmen KMU-Landwirtschaft überarbeitet und das Buchhaltungsprogramm angepasst. Abschlüsse des Jahres 2016 erscheinen zum Teil in einer neuen Darstellungsform. Am Beispiel des Agro-Treuhand Buchhaltungsabschlusses werden die Änderungen aufgezeigt.

Angleichung an Gewerbe

Wie bis anhin werden in der Erfolgsrechnung der landwirtschaftliche Betriebsertrag und der Aufwand aufgelistet. Neu wird danach ein betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (Ebitda) ausgewiesen. Nach Abzug der Abschreibungen entsteht das Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (Ebit). Nach dem betrieblichen Ergebnis erscheinen die betrieblichen Nebenerfolge. Dazu gehört neu eine Liegenschaftsrechnung. Die Summe aus dem betrieblichen Erfolg und Nebenerfolgen ergibt den Jahresgewinn oder -verlust.

Der Aufbau des landwirtschaftlichen Buchhaltungsabschlusses gleicht sich somit demjenigen des übrigen Gewerbes an. Die Buchhaltungsabschlüsse werden auch innerhalb der Landwirtschaft besser vergleichbar, insbesondere wenn der Ebitda betrachtet wird, der weder Abschreibungen noch Liegenschaftserträge beinhaltet.

Neue Kennzahlen

Altbekannte Begriffe wie das Landwirtschaftliche Einkommen sind im neuen Buchhaltungsabschluss nicht mehr zu finden. Die Mittelflussrechnung mit dem Cashflow wird bei der Buchhaltungsanalyse an Bedeutung gewinnen. Betriebswirtschaftliche Bilanz und Erfolgsrechnung fallen weg. Weiterhin ist aber eine detaillierte Analyse der Betriebszweige durch die Erfassung der Kostenträger möglich. Abschreibungen werden nur noch steueroptimiert getätigt. Das Einkommen kann so nicht mehr mit linearen Abschreibungen betriebswirtschaftlich über mehrere Jahre verglichen werden.

Der neue Buchhaltungsabschluss bietet neue, interessante Möglichkeiten, die Buchhaltung auszuwerten. Wie die neuen Kennzahlen «Jahresgewinn» und «Ebitda» zu interpretieren sind, wird sich mit der Erfahrung zeigen.

Rascher Überblick

Zusätzlich zur Kostenträgerrechnung ist ein Auswertungsdossier erhältlich. Dieses bietet dem Landwirt und dem Kreditgeber einen raschen Überblick über die finanzielle Lage des Betriebes. Kennzahlen sind darin betriebsspezifisch berechnet. Ihre Bedeutung kann auf einer vorgedruckten Skala abgelesen werden. So erfährt der Landwirt beispielsweise, in wie vielen Jahren sein Betrieb schuldenfrei sein kann.

Die Umstellung

Nicht alle landwirtschaftlichen Betriebe sind verpflichtet, auf die neue Buchhaltung umzustellen. Zwingend ist ein Wechsel für Betriebe, welche einen Umsatz von über 500'000 Fr. pro Jahr erzielen. Im Hinblick auf die neuen Analysemöglichkeiten ist ein Wechsel auf die neue Rechnungslegung sowie die Auswertung der Ergebnisse je Betriebszweig sinnvoll. Eine Umstellung auf die neue Buchhaltung ist jederzeit möglich.

	160.30 S	1'040.00 S
6500 Rohmaterial (Drehschneid, Füllschneid, Fachlöcher)	2'503.90 S	2'642.50 S
6510 Treibstoff, Treiböl, Insektizid, Pflanzmittel	1'284.45 S	863.55 S
6520 Bewäss. Beiträge, Sperrkosten, Verpfändungen, Traktorkosten	177.00 S	1'522.75 S
6530 Buchführung, Beratungsaufwand und Weiterbildung		
6560 Privatanteile Verwaltungsaufwand		
Sonstiger betrieblicher Aufwand		
6750 Sonstiger betrieblicher Aufwand		
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des		
6820 Abschreibungen und Wertberichtigungen Maschinen und Apparate		
6824 Abschreibungen und Wertberichtigungen Pflanzmaschinen (Traktor)		
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		
Finanzaufwand und Finanzertrag		
Finanzaufwand		
6940 Bankzinsen		

Die landwirtschaftliche Erfolgsrechnung enthält neu die Kennzahlen Ebitda und Jahresgewinn.

Schüpfheim, 3.03.2017

Kontakt

BBZN Schüpfheim, Klosterbüel 28, 6170 Schüpfheim,

Rebekka Tschan, 041 485 88 44, rebekka.tschan@edulu.ch, www.bbzn.lu.ch